

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2Vogelart: **Charadrius alexandrinus alexandrinus- West Europe & West Mediterranean/West Africa**, Saison: **Durchzügler (P)****1. Angaben zu den Arten**

1.2. Artencode	
1.2.1. EURING-Code	4770
1.2.2. Natura-2000-Code	A682-A
1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Charadrius alexandrinus alexandrinus
1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	West Europe & West Mediterranean/West Africa
1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	
1.5. Trivialname	Seeregenpfeifer
1.6. Saison	P: Durchzügler

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	
2.2. Populationsgröße:	
2.3. Art der Schätzung:	
2.4. Angewandte Methode:	
2.5. Qualität der Daten:	
2.6. Quellen:	
2.8. Zusätzliche Angaben:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	
3.1.2. Trendrichtung:	
3.1.3 Ausmaß:	
3.1.4. Angewandte Methode:	
3.1.5. Qualität der Daten:	
3.1.6. Quellen:	
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	
3.2.2. Trendrichtung:	
3.2.3 Ausmaß:	
3.2.4. Angewandte Methode:	
3.2.5. Qualität der Daten:	
3.2.6. Quellen:	

3.3. Zusätzliche Angaben

--

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. Jahr oder Zeitraum:	
4.2. "Sensible" Art	Nein
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	Nein
4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	Nein
4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets	Nein
4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	
4.7. Angewandte Methode:	
4.8. Qualität der Daten:	
4.9. Quellen:	
4.11. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	
5.1.2. Trendrichtung:	
5.1.3 Ausmaß:	
5.1.4. Angewandte Methode:	
5.1.5. Qualität der Daten:	
5.1.6. Quellen:	
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	
5.2.2. Trendrichtung:	
5.2.3 Ausmaß:	
5.2.4. Angewandte Methode:	
5.2.5. Qualität der Daten:	
5.2.6. Quellen:	
5.3. Zusätzliche Angaben	

6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

Art des Plans	Nationaler Plan
----------------------	------------------------

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

--

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der Folgenabschätzung	Ort	Quellen
G01	Sport und Freizeit (outdoor-Aktivitäten)	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.

8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete								
8.1.1. Populationsgröße:								
8.1.2. Angewandte Methode:								
8.1.3. Kurzzzeitrend der Populationsgröße:								
8.2 Erhaltungsmaßnahmen								
Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
1.1: keine Maßnahmen für die Erhaltung der LRT/Arten erforderlich								

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2
 Vogelart: **Gavia stellata- North-west Europe (win)**, Saison: **Durchzügler (P)**

1. Angaben zu den Arten

1.2. Artencode	
1.2.1. EURING-Code	20
1.2.2. Natura-2000-Code	A001-A
1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Gavia stellata
1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	North-west Europe (win)
1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	
1.5. Trivialname	Sterntaucher
1.6. Saison	P: Durchzügler

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	
2.2. Populationsgröße:	
2.3. Art der Schätzung:	
2.4. Angewandte Methode:	
2.5. Qualität der Daten:	
2.6. Quellen:	
2.8. Zusätzliche Angaben:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	
3.1.2. Trendrichtung:	
3.1.3 Ausmaß:	
3.1.4. Angewandte Methode:	
3.1.5. Qualität der Daten:	
3.1.6. Quellen:	
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	
3.2.2. Trendrichtung:	
3.2.3 Ausmaß:	
3.2.4. Angewandte Methode:	
3.2.5. Qualität der Daten:	
3.2.6. Quellen:	
3.3. Zusätzliche Angaben	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

--

4.1. Jahr oder Zeitraum:	
4.2. "Sensible" Art	Nein
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	Nein
4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	Nein
4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets	Nein
4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	
4.7. Angewandte Methode:	
4.8. Qualität der Daten:	
4.9. Quellen:	
4.11. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	
5.1.2. Trendrichtung:	
5.1.3 Ausmaß:	
5.1.4. Angewandte Methode:	
5.1.5. Qualität der Daten:	
5.1.6. Quellen:	
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	
5.2.2. Trendrichtung:	
5.2.3 Ausmaß:	
5.2.4. Angewandte Methode:	
5.2.5. Qualität der Daten:	
5.2.6. Quellen:	
5.3. Zusätzliche Angaben	

6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

Art des Plans	Nationaler Plan
----------------------	-----------------

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der Folgenabschätzung	Ort	Quellen
C03	Produktion erneuerbarer abiotischer Energien	H: hohe Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Mendel, B., N. Sonntag, J. Wahl, P. Schwemmer, H. Dries, N. Guse, S. Müller & S. Garthe (2008): Artensteckbriefe von See- und Wasservögeln der deutschen Nord- und Ostsee – Verbreitung, Ökologie und Empfindlichkeiten gegenüber Eingriffen in ihren marinen Lebensraum. Naturschutz und Biologische Vielfalt 59, Bundesamt für

					Naturschutz, Bonn.
D03	Schifffahrtswege (künstliche), Hafenanlagen und marine Konstruktionen	H: hohe Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Mendel, B., N. Sonntag, J. Wahl, P. Schwemmer, H. Dries, N. Guse, S. Müller & S. Garthe (2008): Artensteckbriefe von See- und Wasservögeln der deutschen Nord- und Ostsee – Verbreitung, Ökologie und Empfindlichkeiten gegenüber Eingriffen in ihren marinen Lebensraum. Naturschutz und Biologische Vielfalt 59, Bundesamt für Naturschutz, Bonn.
F02	Fischerei und Entnahme aquatischer Ressourcen (inkl. Beifängen)	H: hohe Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Mendel, B., N. Sonntag, J. Wahl, P. Schwemmer, H. Dries, N. Guse, S. Müller & S. Garthe (2008): Artensteckbriefe von See- und Wasservögeln der deutschen Nord- und Ostsee – Verbreitung, Ökologie und Empfindlichkeiten gegenüber Eingriffen in ihren marinen Lebensraum. Naturschutz und Biologische Vielfalt 59, Bundesamt für Naturschutz, Bonn.
H03	Meerwasserverschmutzung	M: mittlere Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Mendel, B., N. Sonntag, J. Wahl, P. Schwemmer, H. Dries, N. Guse, S. Müller & S. Garthe (2008): Artensteckbriefe von See- und Wasservögeln der deutschen Nord- und Ostsee – Verbreitung, Ökologie und Empfindlichkeiten gegenüber Eingriffen in ihren marinen Lebensraum. Naturschutz und Biologische Vielfalt 59, Bundesamt für Naturschutz, Bonn.
H04	Luftverschmutzung und atmogene Schadstoffe	L: geringe Bedeutung	3: gut	1: innerhalb und außerhalb der EU	Mendel, B., N. Sonntag, J. Wahl, P. Schwemmer, H. Dries, N. Guse, S. Müller & S. Garthe (2008): Artensteckbriefe von See- und Wasservögeln der deutschen Nord- und Ostsee – Verbreitung, Ökologie und Empfindlichkeiten gegenüber Eingriffen in ihren marinen Lebensraum. Naturschutz und Biologische Vielfalt 59, Bundesamt für Naturschutz, Bonn.
J02	anthropogene Veränderungen der hydraulischen Verhältnisse	L: geringe Bedeutung	3: gut	1: innerhalb und außerhalb der EU	Mendel, B., N. Sonntag, J. Wahl, P. Schwemmer, H. Dries, N. Guse, S. Müller & S. Garthe (2008): Artensteckbriefe von See- und Wasservögeln der deutschen Nord- und Ostsee – Verbreitung, Ökologie und Empfindlichkeiten gegenüber Eingriffen in ihren marinen Lebensraum. Naturschutz und Biologische Vielfalt 59, Bundesamt für Naturschutz, Bonn.

8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete

8.1.1. Populationsgröße:

8.1.2. Angewandte Methode:

8.1.3. Kurzeittrend der Populationsgröße:

8.2 Erhaltungsmaßnahmen

Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
5.0: andere Maßnahmen im marinen Bereich	x					H	innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
6.0: andere raumbezogenen Maßnahmen	x		x			H	innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
6.1: Schutzgebietsausweisung	x					H	innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
8.3: Management der marinen Schifffahrt	x						innerhalb und außerhalb	Wirkungslos

2014-04-03, 10-15-13